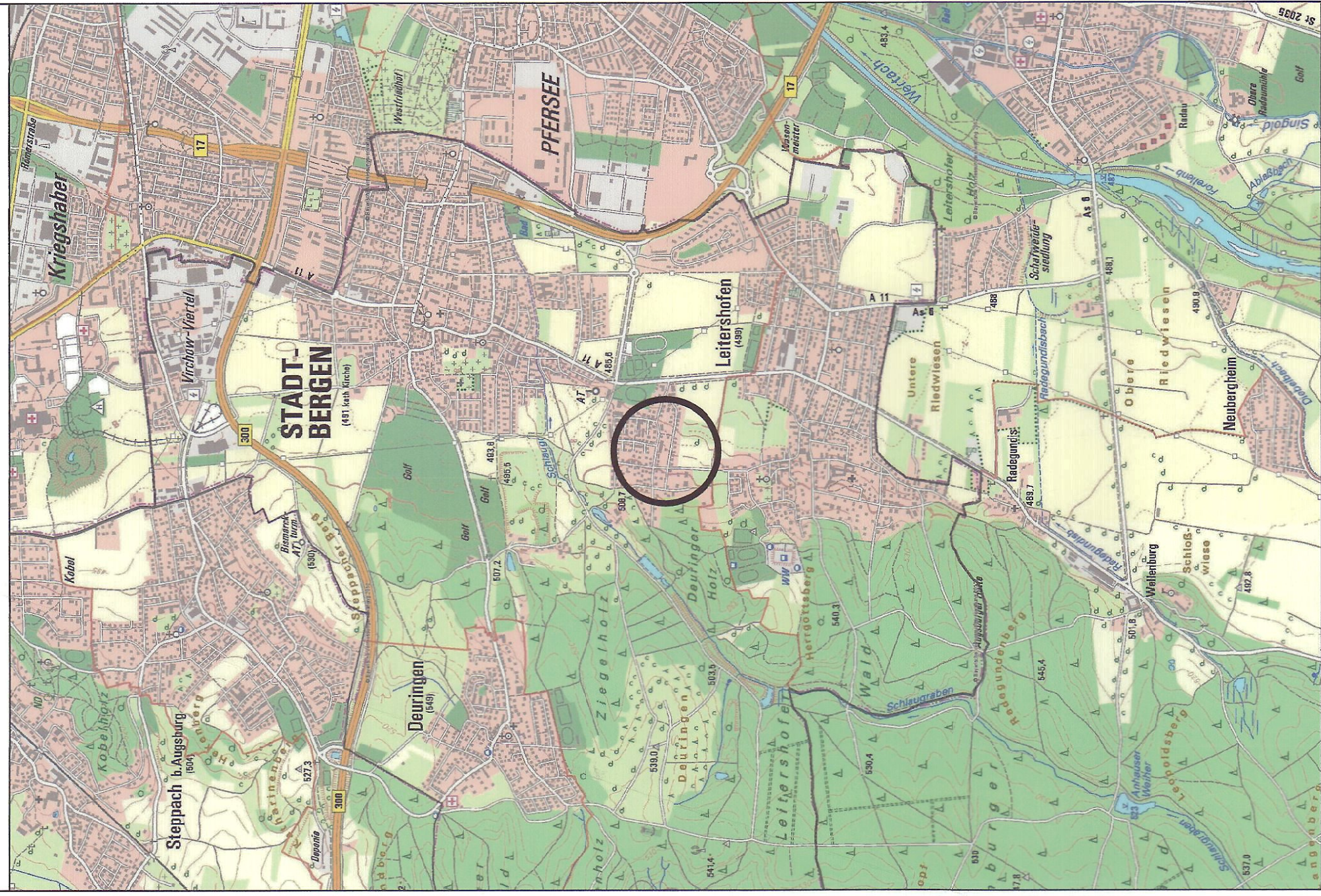


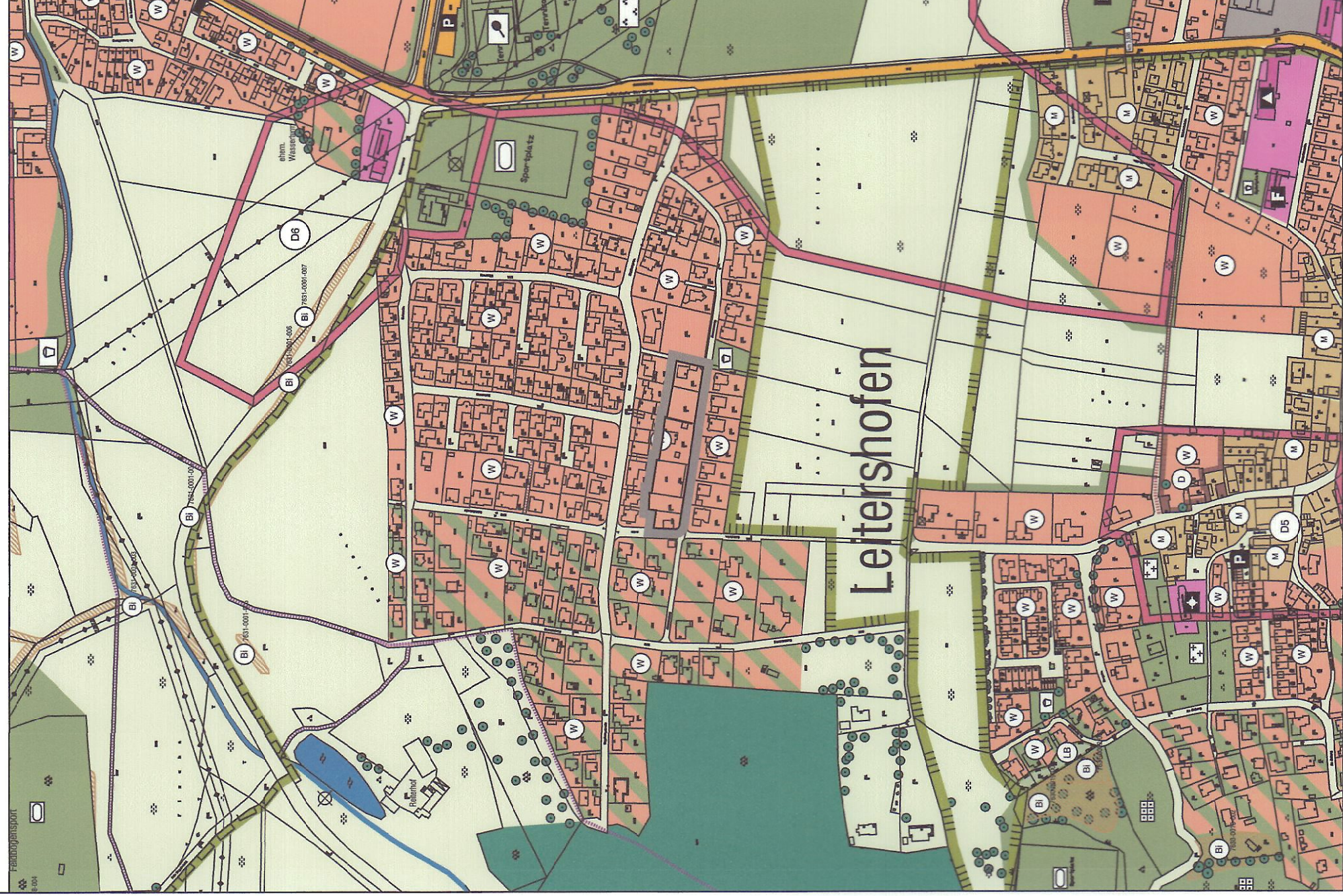
**ÜBERSICHTSPLAN**

M 1 : 25000

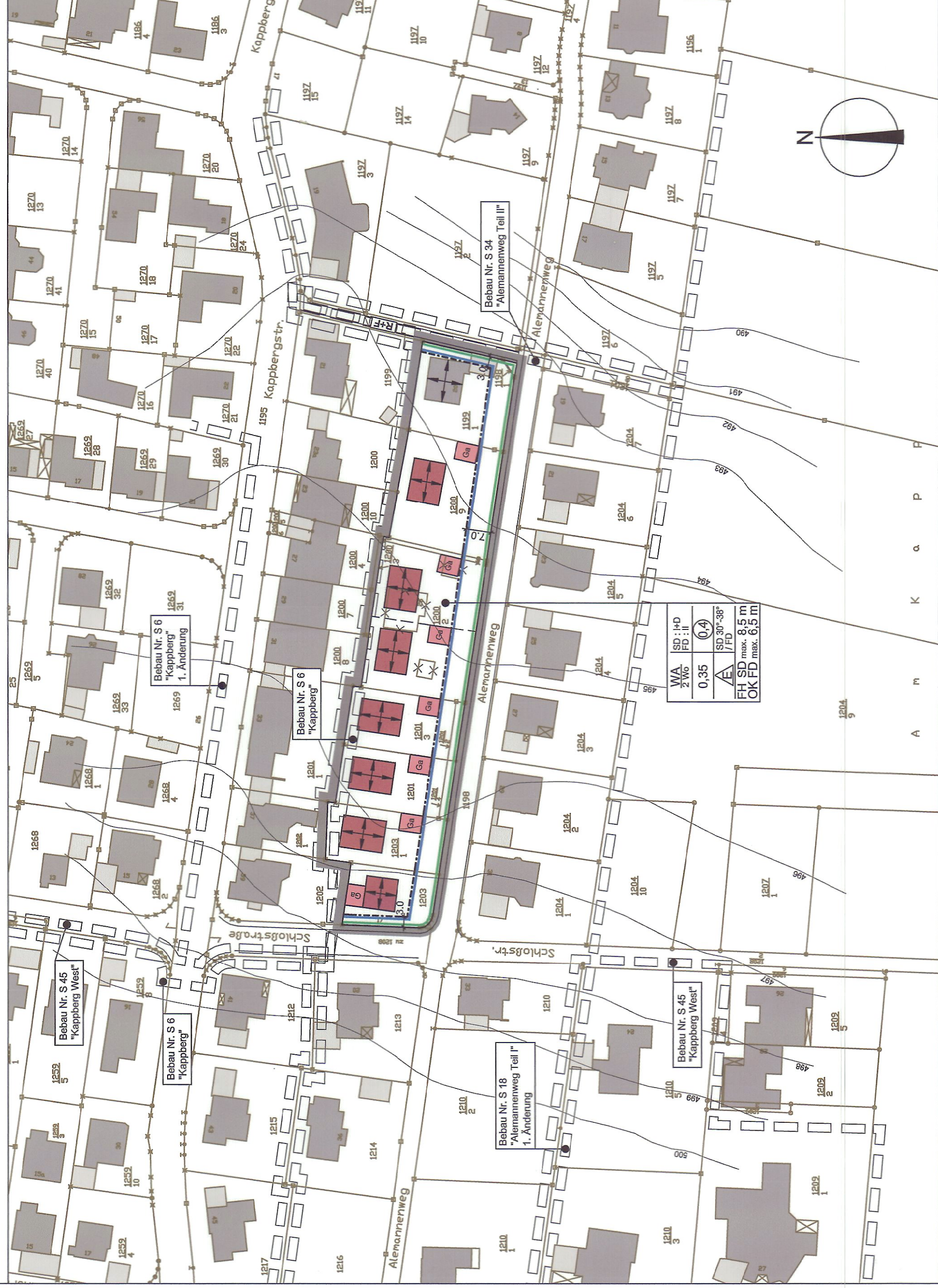


**FLÄCHENNUTZUNGSPLANAUSZUG**

M 1 : 5000



M 1 : 1000



**ZEICHENERKLÄRUNG**

**A) FESTSETZUNGEN**

- WA Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- 2 Wo Allgemeine Wohngebiete
- ⊙ 0.4 Zahl der Wohneinheiten in Einzelhäusern - höchstzulässige
- 0.35 Geschossflächenzahl - höchstzulässige
- I+D Grundflächenzahl - höchstzulässige
- II maximal 2 Vollgeschosse zulässig, wobei ein 2. Vollgeschoss im Dachraum liegen muss
- FH max. maximal 2 Vollgeschosse zulässig
- OK max. zulässige maximale Firsthöhe
- SD 307-38\* zulässige maximale Oberkante
- FD Satteldach, zulässige Dachneigung
- wahlweise Hauptfirstrichtung
- nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Strassenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Maßzahl 7.0

**B) HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**

- bestehende Flurstücksgrenzen
- mögliche Flurstücksgrenzen
- Flurstücksnummern
- bestehende Hauptgebäude
- bestehende Nebengebäude
- bestehende Gebäude - Abbruch
- Vorschlag zur Situierung neuer Gebäude und Garagen - Allgemeine Wohngebiete
- Höhenlinien
- Grenze der räumlichen Geltungsbereiche bestehender Bebauungspläne

Der Bebauungsplan besteht aus:

Teil A - Planzeichnung	M 1 : 1 000
mit Übersichtsplan	M 1 : 25 000
mit Auszug aus FLNP	M 1 : 5 000
mit Zeichenerklärung und Verfahrensmerkmalen	

Teil B - Textliche Festsetzungen  
Teil C - Begründung (gemäß § 9 Abs. 8 BauGB)

Vermessungsunterlagen nach dem Stand von: 2012  
Gebäudebestand nach Aufnahme von: 2012  
Zur Maßnahme nur bedingt geeignet.

**VERFAHRENSVERMERKE**

1. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 26.07.2012 die 2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 01.02.2013 ortsüblich bekannt gemacht. Das Bebauungsverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.
2. Zu dem Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 26.07.2012 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12.02.2013 bis 12.03.2013 beteiligt.
3. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 26.07.2012 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12.02.2013 bis 12.03.2013 öffentlich ausgestellt.
4. Die Stadt hat mit Beschluss des Stadtrats vom 21.03.2013 die 2. Änderung des Bebauungsplans gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung in der Fassung vom 21.03.2013, sowie den textlichen Festsetzungen und der Begründung je in der Fassung vom 26.07.2012, als Satzung beschlossen.

Stadt Stadtbergen, den 09.04.2013

*Paulus Metz*  
Paulus Metz, 1. Bürgermeister

5. Ausgefertigt:

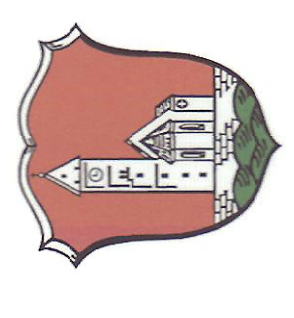
Stadt Stadtbergen, den 09.04.2013

*Paulus Metz*  
Paulus Metz, 1. Bürgermeister

6. Der Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans wurde am 09.04.2013 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die 2. Änderung des Bebauungsplans ist damit in Kraft getreten.

Stadt Stadtbergen, den 09.04.2013

*Paulus Metz*  
Paulus Metz, 1. Bürgermeister



**STADT STADTBERGEN**

LANDKREIS AUGSBURG

TEIL A - PLANZEICHNUNG

**2. ÄNDERUNG  
IM VEREINFACHTEN VERFAHREN GEMÄSS § 13 BauGB  
BEBAUUNGSPLAN NR. S 18**

**BAUGEBIET "ALEMANNENWEG TEIL I"**

VOM 26.07.2012  
GEÄNDERT 21.03.2013

PLANUNG:  
MOBCHNER GLÜSCHLAGER  
ARCHITEKTEN  
STADTPLANER  
DELLBAST - STRASSE 8  
85199 AUGSBURG  
TEL. 0821 / 5899981

